Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Sechsundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 21.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅙ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24⅙ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Dienstag, 14. Januar (Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1873.

Amtliches.

Berlin, 13. Januar. Der König hat den Geh. Justiz- und vortragenden Rath im Justiz-Ministerium Droop den Charakter als Geh. Ober-Justiz-Rath, den Appell.-Ger.-Räthen und Abtheilungs-Dirigenten von Verbaudt zu Frankfurt a. O. und Hartog in Hamm den Charakter als Geh. Justizrath verliehen; den zeitigen ersten Beigeordneten, Landgerichts-Assessor a. D. Jaeger zu Elberfeld, in Folge der von der dortigen Stadt-Verordnetenversammlung getroffenen Wahl, als Bürgermeister der genannten Stadt auf die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt, auch denselben Titel „Ober-Bürgermeister" beigelegt; dem Bürgermeister, Reg.-Rathe a. D. Roos zu Krefeld den Titel „Ober-Bürgermeister" verliehen; sowie der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Krefeld getroffenen Wahl gemäß, den bisherigen besoldeten Beigeordneten Remkes daselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernerweite zwölfjährige Amtsdauer, desgleichen die seitherigen unbesoldeten Beigeordneten Moritz vom Bruck und Daniel Schroers, sowie den zweiten Stadtverordneten, Rentner F. J. Casaretto und den Dr. med. Maerklin als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Krefeld für die gesetzliche sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Der in der Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen angestellte Eisenbahn-Baumeister Friedrich Wilhelm Beemelmans ist zum Eisenbahn-Betriebs-Inspektor ernannt und demselben die bisher von ihm kommissarisch verwaltete Stelle des Vorstehers des bautechnischen Bureaus der General-Direktion zu Straßburg definitiv übertragen; dem Notar Maria Anton Eduard Rencker zu Kolmar ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichs-Justizdienste ertheilt; dem k. Kreisbaumeister Cuno zu Neuenahr ist die Verlegung seines Wohnsitzes nach Remagen bis auf Weiteres gestattet worden.

Telegraphische Nachrichten.

Darmstadt, 13. Januar. Die Frau Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preußen ist heute zu kurzem Besuche am hiesigen Hofe eingetroffen. — Die zweite Kammer des Großherzogthums ist nunmehr auf den 20. Januar einberufen worden.

Wien, 13. Januar. Der Finanzminister de Pretis, hat, der heutigen „Neuen Freien Presse" zufolge, vom Kaiser die Genehmigung erhalten einen Gesetzentwurf über Aufhebung der Inseratensteuer dem Reichstage vorzulegen. Demselben Blatte wird aus Rustschuk telegraphirt, daß, nachdem auf Befehl des Großvezirs die griechische Kirche wieder eröffnet war, die Bulgaren die Griechen bei der Abendandacht überfallen und die Thüren und Fenster der Kirche zertrümmert haben. Bei dem Tumult ist eine Person ums Leben gekommen, mehrere sind verwundet. Die Garnison ist konsignirt, um weitere Ruhestörungen zu verhindern.

Lemberg, 13. Januar. Der Fürst Sanguszko verkaufte seine in Volhynien belegenen Güter im Umfange eines Kreisgebietes, insbesondere Schloß Zaslawa für 2,000,000 Silberrubel an die Familie des Czaren. (Privatdep. der Pos. Ztg.)

Brüssel, 13. Januar. Die Regierung wird, wie die „Indépendance belge" erfährt, zu der projektirten Abtretung der Luxemburgischen Eisenbahn ihre Ermächtigung nicht ertheilen.

Amsterdam, 13. Januar. Nach Meldungen aus dem Haag bereitet der Kolonialminister jetzt weitere Maßnahmen wegen Ausführung des Eisenbahnnetzes auf der Insel Java vor, und hat sich zunächst auf Veranlassung desselben ein Komite von angesehenen holländischen und deutschen Firmen gebildet, welches nach Zuziehung technischer und juristischer Fachmänner einen detaillirten Finanzplan ausarbeiten wird, auf Grund dessen die Regierung, im Fall der Uebereinstimmung, dem Komite die Konzession zur Erbauung und Ausbeutung des Eisenbahnnetzes verleihen würde.

Paris, 13. Januar. Maguier, Chefredakteur des „Evènement" vom Villauessaut, Redakteur der „Figaro" wegen beleidigender Artikel gegen Napoleon gröblichst angegriffen, sandte demselben eine Herausforderung zu. — Thiers wird morgen wahrscheinlich in der Dreißiger-Kommission erscheinen. Die Erzielung eines Einverständnisses ist gesichert. (Privadep. d. Pos. Ztg.)

Madrid, 12. Januar. Unter außerordentlich zahlreicher Betheiligung aller Klassen der Gesellschaft (man schätzt die Zahl der Anwesenden auf etwa 15—17,000) hat hier heute eine Versammlung zu Gunsten der Aufhebung der Sklaverei in den Kolonien stattgefunden. Die Versammlung entsandte eine Deputation aus ihrer Mitte, um die Regierung wegen ihrer Haltung in dieser Frage zu beglückwünschen. — Bei den Gefechten mit den Karlisten in den letzten Tagen sind die von Saballs, Castells, Fagola (in Katalonien) und Pallor (Murcia) befehligten Banden geschlagen und die drei letzteren Anführer getödtet worden. Andere Abtheilungen in den Provinzen Castellon und Navarra unter Cocalla Ollo und anderen Führern sind unter Zurücklassung vieler Todten und Verwundeten zersprengt und die Bande Fallada's von den Freiwilligen von Villaseco zurückgeworfen worden.

Kopenhagen, 13. Januar. Der Kultusminister C. C. Hall deutete in der heutigen Sitzung des Volksthings auf die Möglichkeit der Auflösung der Versammlung hin, da seitens der Linken die Erklärung abgegeben wurde, sie werde bei der zweiten Lesung des Schulgesetzes gegen die Regierungsvorlage stimmen.

Petersburg, 13. Januar. Das für das russische Kaiserreich pro 1873 aufgestellte Budget weist nicht allein kein Defizit, sondern noch einen Einnahme-Ueberschuß auf. — Der Geheime Rath im russischen Ministerium des Aeußern, von Westmann, ist zum Wirklichen Geheimen Rath ernannt worden.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 13. Januar.

— Die „Germ." korrigirt die in vielen Zeitungen, auch von uns (Nr. 16) gebrachte Uebersetzung einer Stelle aus der „Voce della verità", auf welche sich bekanntlich der Abgeordn. Engelken in der Sitzung vom 10. Januar berief, dahin, daß cagnotti nicht Bluthunde, sondern Günstlinge heiße. Hiernach würde die betreffende Stelle also lauten: Er (Bismarck) wird Verfolgungen auf Verfolgungen häufen; aber sein Name und der seiner niedrigen Parteigänger und Günstlinge u. s. w." Cagnetti heiße Hündchen, daher die Verwechslung.

— Die „Volkszeitung" berichtet Folgendes: Dem Maschinenmeister Stahmann in der Offizin von Stankiewicz, ging vor wenigen Tagen von dem Vorsitzenden des Vereins der Buchdrucker bez. Maschinenmeister Dombrowski die Weisung zu, entweder den Anordnungen des Vorstandes in Bezug auf den Lohntarif nachzukommen — d. h. nur für den festgesetzten Preis zu arbeiten — oder binnen drei Tagen seine Stellung aufzugeben, widrigenfalls er seiner Rechte als Vereinsmitglied verlustig gehen würde. Herr Stahmann schrieb darauf an den Vorstand, daß er sich in seiner Stellung als Maschinenmeister erst einarbeiten müßte und deshalb, weil er keinen so hohen Lohn, wie den festgesetzten, beanspruchen könne, bäte, von dem „Befehle" Abstand zu nehmen. Herr Dombrowski ist indessen auf dieses Ansuchen nicht eingegangen, und so wird denn diese Angelegenheit der Staatsanwaltschaft behufs Erhebung einer Anklage gegen den betreffenden Vorstand übergeben werden.

Madrid, 13. Januar. Gestern fand hierselbst eine große Freudendemonstration wegen Abschaffung der Sklaverei statt. Dieselbe verlief unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme ungestört. (Spen. Ztg).

London, 13. Januar. Die Ausstellung der Leiche Napoleons erfolgt am Dienstag. Bei dem Begräbniß am Mittwoch amtirt der Bischof von Southwark. Die Eisenbahngesellschaften veranstalten zum Begräbnisse Exkursionszüge. Der Preis von Paris nach London und retour beträgt zwanzig und dreißig Francs. Die Polizei, welche benachrichtigt worden ist, daß große Massen Republikaner erwartet werden, die einen Tumult beabsichtigen, traf umfassende Sicherheitsmaßregeln. Eine unbedeutende republikanische Demonstration passirte gestern. — Der napoleonische Familienrath ist, wie man glaubt, bis zur Ankunft des Kardinal Bonaparte vertagt. Prinz Napoleon dringt darauf, daß der Familienrath bald zusammentritt, während die Kaiserin denselben aufzuschieben sucht. — Kardinal Bonaparte wird am Dienstag erwartet. Die anderen Mitglieder der kaiserlichen Familie befinden sich bereits sämmtlich in Chislehurst. Wie verlautet, sind zu Vormündern des kaiserlichen Prinzen die Kaiserin, Kardinal Bonaparte und Rouher ernannt. Diese Ernennungen würden eine absolutistische und ultramontane Richtung indiziren. (Spen. Ztg.)

Lokales und Provinzielles.

Posen, 14. Januar.

— Die Ernennung des Grafen Königsmarck zum Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten soll nach der „Nat. Ztg." bereits erfolgt sein.

— **Im hiesigen Polizeigefängniß** befand sich in der Nacht vom Freitage zum Sonnabend ein berüchtigter Einbrecher, Namens Jul. Bock aus Berlin, welcher dort in Untersuchungshaft gewesen, und, zum Verhör vor den Richter geführt, Gelegenheit gefunden hatte, aus dem Verhörzimmer unter Mitnahme eines Paletots und Hutes, sowie eines Aktenbündels unbehindert als anscheinender Aktuarius zu entschlüpfen. Er wurde jedoch in Frankfurt a. O. wieder ergriffen, zur Haft gebracht, und setzte, inzwischen in contumaciam verurtheilt, seine Reise von dort nach dem Zuchthause in Rawicz fort.

— **Diebstähle.** Verhaftet wurden zwei Frauenzimmer, welche einem Maschinenbauer in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend auf offener Straße angelockt und ihn der Baarschaft beraubt hatten; eines dieser Frauenzimmer war vor Kurzem erst aus der Korrektions-Anstalt zu Kosten entlassen worden. Ebenso wurden zwei Strolche verhaftet, welche sich, wohl in diebischer Absicht, in die Wohnung eines Töpfers auf der Bäckerstraße eingeschlichen hatten.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Die Gesammt-Ausprägung** der Reichsgoldmünzen stellt sich bis 28. Dezember 1872 auf 421,474,130 Mark, wovon 339,115,780 Mark in Zwanzigmarkstücken und 82,358,350 Mark in Zehnmarkstücken bestehen.

Stettin, 13. Jan. Der Dampfer des baltischen Lloyd „Franklin" ist am 11. d. mit einer Baarfracht von 26,000 Thlrn. von Newyork nach Havre in See gegangen, und der derselben Linie angehörige Dampfer „Thorwaldsen" am 12. d. nach einer stürmischen Reise wohlbehalten in Newyork angekommen. — Der baltische Lloyddampfer „Humboldt" ist am 12. d. M. von Havre nach Newyork abgegangen.

** **Leipziger Reichsoberhandelsgericht.** Die neuesten Indikate lauten: 1) Dadurch, daß eine Firma vertragsmäßig auf einen andern Inhaber übergeht, sind nicht ohne Weiteres auf denselben auch die dem ursprünglichen Geschäftsinhaber als Einzelkaufmann zustehenden Forderungsrechte (Handlungsaktiven) übertragen worden. Zur Erreichung dieses Zweckes bedarf es der Errichtung eines besonderen, den hierauf gerichteten Willen der Betheiligten dokumentirenden Vertrages. 2) Der Versicherungsnehmer nimmt das Risico einer unrichtigen Erklärung auf sich, er will und muß sich so behandeln lassen, als ob die von dem Agenten herrührende Erklärung in Wirklichkeit von ihm selber ausgegangen sei, mit der Folge, daß es auf sein Wissen um deren Unrichtigkeit, nicht auf das Wissen des Agenten ankommt.

** **Ausfuhrvergütung für Spiritus.** Die preußische Regierung hat bei dem Bundesrath den Antrag gestellt, daß künftig für den in Fässern exportirten Spiritus nur dann die Ausfuhrvergütung gewährt werden darf, wenn die Fässer in gefülltem Zustande ausgeführt werden, so daß die Tiefe der Leere am Spunde nicht mehr als 6 Zentimeter beträgt und amt geaicht sind. Die bei der amtlichen Aichung als Inhalt ermittelte Literzahl soll bei der Berechnung der Ausfuhrvergütung zu Grunde gelegt werden, wenn dieselbe geringer ist, als die aus dem Gewichte des Fasses nach den bisherigen Vorschriften ermittelte Menge.

Wien, 13. Januar. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn österr. Netz) betrugen in der Woche vom 1. bis zum 7. Januar 463,395 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 9955 Fl.

Stadt Krakau 20 Fl.-Loose. Ziehung vom 27. Dezember. a 55,000 Fl. Nr. 46,200. a 3,000 Fl. Nr. 71,633. a 600 Fl. Nr. 1484 16,311 21,087 57,817 65,747. a 30 Fl. Nr. 278 1857 99 2847 6822 7955 8868 9434 10,263 12,714 13,185 14,366 997 15,240 605 16,867 17,685 19,523 20,104 21,648 827 22,166 23,991 25,418 27,506 29,305 31.703 32,207 932 33,414 36,614 37,256 575 799 38,219 732 823 39,766 40,750 42,724 43,834 45,624 46,170 47,524 50,300 51,017 53,486 804 55,045 56,119 248 678 724 57,835 58,037 276 647 61,474 62,426 66,715 69,026 34 71,284 549 938 72,026 73,169 74,843.

Plymouth, 13. Januar. Der Dampfer „Tagus" ist gestern hier eingetroffen.

Southampton, 13. Januar. Der Dampfer „Graf Bismarck" ist gestern hier eingetroffen.

** **5pCt. Russische kostsolidirte Staats-Anleihe von 1871.** Die definitiven Aktien sollen demnächst ausgegeben werden.

New-York, 12. Januar. Heute ist 1¼ Million Dollars in Gold nach Europa abgegangen.

Buenos Ayres, 14. Dezbr. Tendenz des Wollmarkts: Flau. Vorrath von Wolle 650,000 Arroben. Notirung von Supra 95 Bonne moyenne 80. Zufuhren der letzten 14 Tage 250,000, Totalzufuhren seit Beginn der Saison 1080,000 Arroben, Verschiffungen nach Bremen seit letzter Post —, do. im Allgemeinen seit letzter Post 15,000, Totalverschiffungen seit Beginn der Saison 32,000 Ballen. Fracht für Wolle (pr. Segler) 12½ Sh. Preis für Salzhäute 58, Schlachtung der letzten 14 Tage mäßig, Verschiffung von Salzhäuten nach dem Kanal und nach England direkt, sowie wie nach dem Kontinent seit letzter Post 13,000 Stück. Fracht für Salzhäute per Segler 20 Sh. Notirung für Talg (Ochsentalg in Pipen) 15¼, für trockene Häute 63½. Cours auf London 49½ d.

\# **Berlin**; 11. Januar. [Wollbericht.] Das Resultat der Leipziger Neujahrsmesse war für Wollenfabrikate ein durchaus ungünstiges. Es waren große Quantitäten inländischer Stoffe zugeführt, von denen die starke Hälfte verkauft sein dürfte, aber zu durchgehend verlustbringenden, im günstigen Falle unlohnenden Preisen. An unserm Platze ist seit dem 1. Januar ein Quantum von ca. 300 Ztnr. Kammwollen an süddeutsche und sächsische Kämmer verkauft worden. Der Begehr erstreckte sich fast ausschließlich auf 2 A. Wollen, worin Vorräthe jetzt sehr reduzirt wurden sind. Bezahlt wurde: Meckenburger 2 A. 76 bis 76½ Thlr., Extra-Loose 77 Thlr., A. Wollen 74 Thlr. bis 75 Thlr. Hinterpommern 2 A. 75 bis 77 Thlr.; ein feiner sehr schön behandelter Stamm Westpreußen 78 Thlr. Tuchwollen ganz ohne Frage. Stoffwollen nicht nennenswerthe Umsätze.

Breslau, 10. Januar. [Wolle.] Wie allgemein erwartet worden, hat sich die Nachfrage sehr bald wieder eingestellt und sind in der ersten Dekade des neuen Jahres aber 1000 Ztnr. Wollen aller Gattungen aus dem Markte genommen worden. Es bestand dies Quantum hauptsächlich aus schlesischen Mittelwollen, sowie aus feinen polnischen und posenschen Einschuren in den Preisen von 76—80 Thlr. und waren die Käufer ausschließlich schlesische Fabrikanten und Zwischenhändler, sowie rheinische Kommissionäre, welche bereitwillig die seitherigerigen Preise zugestanden. Der Begehr nach Mittelwollen dauert in unverändertem Grade fort, ohne jedoch bei dem Mangel an Vorräthen seine Befriedigung finden zu können und auch unter den zuletzt eingetroffenen neuen Zufuhren sind nur solche nur in unzureichendem Grade vertreten. B. u. H. Z.)

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Neueste Depeschen.

Paris, 14. Januar. Der „Korresp. Havas" zufolge stehen Regierungsmaßregeln gegen die bonapartistischen Blätter bevor. Das Verbleiben Mac-Mahons in Versailles gelte als gewiß. Einem Telegramme aus Rom zufolge empfing der Papst am 12. Januar die in Rom wohnenden deutschen Katholiken, lobte ihren Muth und ihre Zuversicht und sprach über die Unbilden, welche Jesus durch die Diener des Hohenpriesters erlitten hat. Gerade so werde das Papstthum mißhandelt. Die Orden werden unterdrückt, die Kirche verfolgt und beraubt, und auf die Frage, was sie denn begangen habe, wären neue Verfolgungen die einzige Antwort. Christus wolle Erfurcht vor den Herrschern; aber die Herrscher seien verpflichtet zum Schutze der Kirche.

Versailles, 14. Januar. Grevy zeigt an, daß der Antragsteller der Interpellation Belcastel mit der Regierung übereingekommen, die Festsetzung eines Tages zur Beantwortung bis Mittwoch zu verschieben. Die Petitions-Kommission berieth über die Petition des Prinzen Napoleon und wählte mit 11 gegen 4 Stimmen den dem Prinzen günstig gestimmten Depeyre zum Vorsitzenden.

Rom, 14. Januar. Ein königlicher Befehl ordnet eine 12-tägige Hoftrauer für Napoleon an. In Florenz ist eine Subscription für die Leichenfeier Napoleons in der Kirche Santo Croce eröffnet worden.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 13. Januar, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Bewölk. Weizen unverändert, hiesiger loko 8, 12½, fremder loko 8, 7½, pr. März und pr. Mai 8, 10½, pr. Juli 8, 10. Roggen matt, loko 5, 15, pr. März 5, 11½, pr. Mai 5, 13½, pr. Juli 5, 15. Rüböl still, loko 12 1/10, pr. Mai 12 13/20, pr. Oktober 12 17/20.

Breslau, 13. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Januar 17½, pr. April-Mai 18½. Weizen pr. Januar 85. Roggen pr. Januar 57½, pr. April-Mai 57½, pr. Mai Juni 57½. Rüböl pr. Januar 22½, pr. April-Mai 23½, pr. September-Oktober 24⅔.

Bremen, 13. Januar. Petroleum Standard white loko 20 Mark 50 Pf. bezahlt.

Hamburg, 13. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko und auf Termine ruhig. Weizen pr Januar 126-pfd pr. 1000 Kilo netto 254 B., 252 G., pr. Januar Februar 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 254 B., 252 G., pr. April-Mai 126 pfd. pr. 1000 Kilo netto 249 B., 247 G., pr Mai-Juni 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 249 B., 247 G. Roggen pr. Januar 1000 Kilo netto 165 B., 164 G., pr. Januar Februar 1000 Kilo netto 165 B., 164 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto 167 B., 166 G., pr.

Mai-Juni 1000 Kilo netto 167 B., 166 G. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl behauptet, loko und pr. Mai 24¾, pr. Oktober pr. 200 Pfd. 74¾. Spiritus fest, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Januar, pr. Januar-Februar und pr. April-Mai 46½. Kaffee unverändert, Umsatz 2000 Sack.. Petroleum still, Standard white loko 14¼ B., 14 G., pr. Januar 13¾ G., pr. Januar-März 13¾ G. — Wetter: Regen und Sturm.

London, 13. Januar. Getreidemarkt. (Anfangsbericht). Der Markt eröffnete für sämmtliche Getreidearten fest, aber ruhig. Feiner Weizen behauptet, geringer englischer weichend. Mehl und Frühjahrsgetreide stetig. — Wetter: Regnerisch.

London, 13. Januar, Vormittags. Die Getreidezufuhren vom 4 bis zum 10. Januar betrugen: Englischer Weizen 4760, fremder 25,598, englische Gerste 3420, fremde 10,260, englische Malzgerste 17 609, engl. Hafer 1129, fremder 16,337 Quartres. Englisches Mehl 22,118 Sack, fremdes 4041 Sack und 14,969 Faß.

London, 13. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen unverändert, französische Gerste 1 Sh. theurer, andere Sorten besser verkäuflich. Hafer still.

Liverpool 13. Januar, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Unverändert.

Middling Orleans 10⅞, middling amerikanische 10½ fair Dhollerah 7 5/16, middling fair Dhollerah 6⅞, good middling Dhollerah 6½ middling Dhollerah 5½, fair Bengal 5, fair Broach 7 5/16, New fair Domra 7½, good fair Domra 8, fair Madras 6⅞, fair Pernam 10⅞, fair Smyrna 8½ fair Egypt an 10⅞.

Upland nicht unter good ordinary Dezember-Verschiffung 9⅞, Januar-Februar-Verschiffung 9 15/16 d. Orleans nicht unter low middling 10 5/16 d.

Amsterdam, 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen geschäftslos. Roggen loko unverändert, pr. März 196½. pr Mai 199½. pr. Oktober 201. Raps pr. Frühjahr 427, pr. Herbst 430 Fl. Rüböl loko 43½, pr. Mai 44, pr. Herbst 44½. — Wetter: Regen.

Antwerpen, 13 Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen ruhig. Roggen fest, inländischer 20. Hafer stetig, inländischer 18. Gerste fest Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko und pr. Januar 52 bz. u. B., pr. Februar und pr. März 52½ B. Weichend.

Paris, 13 Januar, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl ruhig; pr. Januar 93, 00, pr. März-April 98, 75, pr. Mai-August 100, 05. Mehl ruhig, pr. Januar 73, 00, pr. März-April und pr. März-Juni 72, 50. Spiritus pr. Januar 56, 75. — Wetter: Veränderlich.

Produkten-Börse.

Berlin, 13. Januar. Wind: SW. Barometer: 28_4. Thermometer: 7° +. — Witterung: trübe. Im Verkehr mit Roggen schien anfänglich eine feste Stimmung vorherrschend zu sein und die wenigen Käufer, welche befriedigt sein wollten, haben eine Kleinigkeit mehr als Sonnabend anlegen müssen. Später erschlaffte die Haltung aber wieder gänzlich, und es ist schließlich von einer Besserung in den Preisen keine Spur mehr vorhanden. Waare ist schwer verkäuflich. — Roggenmehl matt. — Weizen in fester Haltung, Umsatz recht beschränkt. — Hafer loko reichlicher angeboten und matt, Termine still. — Rüböl fortdauernd in trägem Verkehr. Preise neigen zur Baisse. Gekündigt 100 Ctr. Kündigungspreis 22⅞ Thaler pr. 100 Kilogr. — Spiritus in fester Haltung, Preise zu Gunsten der Verkäufer. Der Handel in dem Artikel ist beschränkt. Gekündigt 50,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 1 Sgr. pr. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—89 Rt. nach Qual. gef., bunt. poln. 84½ ab Bahn bz., per diesen Monat 8 ¾ bz. Jan.-Febr. —, April-Mai 82¾—83 82⅞ bz., Mai-Juni 82½—82⅞—8¾ bz., Juni-Juli 82½ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr 56—60 Rt. nach Qual. gef., geringer 56⅞, inländ. 57⅞—58½ bz. u. G., fein do. 59½ ab Bahn bz., per diesen Monat 58—57⅞ bz., Januar-Febr. 57½—57⅞ bz., Frühjahr 56⅞—56½—56⅞ bz., Mai-Juni 56½—56⅞—56½ bz, Juni-Juli 56—55⅞ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Rtl. 39—49 Rt. nach Qual. gef., böhm. 43—45, ostpreuß. 44—45, pomm. u. uckerm 45—46⅞ ab Bahn bz., per diesen Monat —, Jan. Febr. —, Frühjahr 45 bz., Mai-Juni 45½ bz., Juni-Juli 46 bz. — Erbsen pr 1000 Kilgr Kochwaare 49—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr ohne Faß 25 Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22⅞ Rt. per diesen Monat 2⅞—⅞ bz., Jan.-Febr. do., Febr.-März 22⅞ Rt., April-Mai 23⅞ ⅞ bz., Mai-Juni 2⅞ G., Sept.-Okt. 24½ bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr loko mit Faß 14½ Rt., per diesen Monat 14½ bz., Jan.-Febr. do., Febr.-März 14½—⅛ bz., April-Mai 13⅞ bz. — Spiritus pr 100 Liter à 100% = 10000%, loko ohne Faß 17 Rt. 24—28 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 4—6 Sgr. bz., Jan.-Febr. do., Febr.-März 18 Rt. 6—8 Sgr. bz., April-Mai 18 Rt. 17—19 Sgr. bz. Mai-Juni 18 Rt. 18—21 Sgr. bz., Juni-Juli 18 Rt. 27—29 Sgr. bz., Juli-August 19 Rt. 2—4 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11⅞—11½ Rt., Nr. 0 u. 1 11—10½ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅞—8 Rt., Nr. 0 u. 1 7 11/12 7⅞ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr Brutto unverst. inkl. Sack. per diesen Monat 8 Rt. 2½ Sgr. bz., Jan.-Febr. do, Febr.-März 8 Rt. 3—2½ Sgr. bz., April-Mai 8 Rt. 3—2½ Sgr. bz., Mai-Juni do., Juni-Juli do., Juli-August —. (B. H. Z.)

Stettin, 13. Jan. [Amtlicher Bericht.] Wetter: trübe. + 7° R. Barometer 28. 3. Wind: SW. — Weizen unverändert, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—61 Rt., besserer 62—71 Rt., feiner 72—81 Rt., pr. Jan.-Febr. 81½ nom, Frühjahr 82½ bz., G. u. B., Mai-Juni 82⅞—½ bz., Juni-Juli u. Juli August 82 bz. — Roggen etwas matter, p. 2000 Pfd. loko geringer 50—54½ Rt., feiner bis 56½ Rt., pr. Jan.-Febr. u. Febr.-März 54⅞ bz., Frühjahr 55⅞—55—55½ bz., Mai 55½ bz, Mai-Juni 55½, 55, 55⅛ bz., Juni-Juli 55 G. — Sommergetreide ohne Handel — Winterrübsen p. 2000 Pfd. pr. Sept. Okt 103 Rt. B. u. G. — Rüböl geschäftslos, p. 200 Pfd. loko 23 Rt. B, pr. Jan.-Febr 2½ G. u. B, April-Mai 23½ G. u. B., Sept.-Okt 23⅞ G., 11/12 B — Spiritus fest, p. 100 Liter à 100 % loko ohne Faß 17½, 1/12 Rt. bz., pr. Jan. u Jan.-Febr. 17 1/12 bz., Frühjahr 18 1/24, 1/12 bz. u. G., Mai-Juni 18⅞ bz, Juli-August 18⅞ bz., August Sept. 19½, ⅛ bz. — Angemeldet: 3000 Ctr. Roggen. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 81½ Rt., Roggen 54½ Rt., Rüböl 22½ Rt., Spiritus 17 1/12 Rt. — Petroleum loko 7⅛, ⅛ Rt. bz. u. B., Kleinigkeiten 7½ bz., Regulirungspreis 7½ Rt., Jan. 7 bz., Jan.-Febr. 7 bz. u. B., Febr. 6 23/24 bz., Febr.-März 6⅞ bz. u. G, 6 11/12 B. (Ostj.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm	Wind.	Wolkenform.
13 Januar	Nachm. 2	27' 11''' 32	+ 6°0	WSW 2-3	trübe. St.
13 „	Abnds. 10	27' 10''' 07	+ 5°7	SW 3-4	trübe. St.
14. „	Morgs 6	27' 10''' 12	+ 5°8	SW 3	bedeckt. Regen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 12. Januar 1873 12 Uhr Mittags 1,14 Meter.
„ 13 „ „ „ „ 1,24 „

Märkisch-Posener Eisenbahn.

Posen, 1. October 1872.

Ankunft.			Abgang.		
Personen-Zug	Vormittags	10 Uhr 12 Min.	Personen-Zug	Morgens	6 Uhr — Min.
Schnell-Zug	Nachmittags	2 - 34 -	Personen-Zug	Vormittags	11 - 8 -
Personen-Zug	Nachmittags	3 - 40 -	Schnell-Zug	Mittags	12 - 8 -
Personen-Zug	Abends	9 - 24 -	Personen-Zug	Nachmittags	3 - 42 -

NB. Die Züge 1 und 4 enthalten I.—IV. Klasse, die Züge 2 und 3 nur I.—III. Klasse.

Breslau, 13 Januar.

Freiburger 125. do. neue —. Oberschlesische 215. Rechte Oder-Ufer-St. A. 126½. do. do. Prioritäten 125. Lombarden 113⅞. Italiener —. Silberrente 65. Rumänier 43⅞. Bresl. Diskontobank 118. do. neue —. do. Wechslerbank 126½. Schlesische Bankverein 156. Schlesische Centralbahn 99. Hahn Effektenbank 128½. Kreditaktien 108⅞. Oberschles. Eisenbahnbed. 148½. Laurahütte 234. Oesterr. Banknoten 92. Russische Banknoten 82⅞. Bresl. Maklerbank 134. do. Makler-V.-Bank 106. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Schlesische Vereinsbank 107. Hamburger Bankverein 110. Ostd. Bank 98½. Breslauer Provinz.-Wechslerbank —.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 13. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Zeichnungen auf Braunau-Straßwalchener Aktien und Prioritäten sehr lebhaft. Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 348, Franzosen 353½, Lombarden 198. [Schlußkurse.] Lombarden 199., Nordwestbahn 230. Kreditaktien 350. Türken 51⅞ Silberrente 64⅞. 1860er Loose 94½ 1864er Loose 161. Ungarische Anleihe 76½ Ungarische Loose 109½ Bundesanleihe —. Amerikaner de 1882 96⅞. Franzosen alte 351 Franzosen neue 260½. Berliner Bankverein 148½ Frankf. Bankverein 148⅞. Frankfurter Wechslerbank 104. Centralbank —, Newyorker 6proz. Anleihe 91½.

Frankfurt a. M., 13 Januar, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96⅞, Kreditaktien 350½, 1860er Loose 94½, Franzosen 355⅞, Lombarden 199 Silberrente 65, österreich. Nationalbank 1048, Hahn'sche Effektenbank 128⅞ Fest.

Wien 13 Januar. (Schlußkurse) Silberrente 70, 60. Bankaktien 979, 00. Kreditaktien 324, 25. Franzosen 329, 00. Galizier 227, 00. Nordwestbahn 212 00. London 109, 20. Paris 42, 65 Frankfurt 92 20. Böhmische Westbahn 239, 00. Kreditloose 183 00. 1860er Loose 101, 70. Lomb. Eisenbahn 186 00. 1864er Loose 142 00. Unionbank 257, 25. Austro-türkische 98, 00. Napoleons 8, 68½. Elisabethbahn 144, 20.

London 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr. Konsols 92 1/16. Italien. 5proz. Rente 64 7/16. Lombarden 17. Türkische Anleihe de 1865 52½. 6prozentige Türken de 1869 64 6proz. Vereinigte St. pr 1882 92⅞.

Paris, 11. Januar, Nachmittags 1 Uhr 30 Minuten. 3proz. Rente 53, 70, Anleihe de 1871 85, 90, Anleihe de 1872 87, 95, italienische Rente 65, 50, Franzosen 770, 00, Lombarden 432, 50 Baisse, Türken 53, 20. Matt

Paris, 13 Januar Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 53 90. Anleihe de 1871 86, 05. neueste Anleihe de 1872 88, 12½, italien. Rente 65 50, Franzosen 770, 00, Lombarden 432, 50.

Paris, 13 Januar, Nachmittags 3 Uhr. Fest. (Schlußkurse.) 3prozentige Rente 54, 12½. Anleihe de 1871 86, 45. Anleihe de 1872 88, 47½. Anleihe Morgan —, —. Italien. 5proz. Rente 65 67½. do. Tabaks Obligationen 855. 00. Franzosen (gest) 768, 75. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 505, 00 Lombardische Eisenbahn-Aktien 435, 00. do. Prioritäten 252 00. Türken de 1865 53, 37. do. de 1869 326 00 Türkenloose 182, 50. Goldagio —.

Newyork, 11. Januar Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12½, niedrigste 12⅜. Wechsel auf London in Gold 109⅞ Goldagio 12½. 5/20 Bonds de 1885 114⅞. do. neue 112½. Bonds de 1865 114⅞ Erie-Bahn 59⅞. Illinois 124½. Baumwolle 20⅞. Mehl 7 D. 40 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26⅞. Havannazucker Nr. 12 9⅞

Berlin, 13. Januar. Im gestrigen Privatverkehr war die Haltung Anfangs flau, die Kurse gingen nachher noch weiter zurück. Auch heut war die Haltung matt und wenn auch die Kurse etwas besser waren als gestern, so doch noch immer im Ganzen matter als am Sonnabend. Das Geschäft war in allen Effektengattungen gering. — Von Banken waren Zentralbank für Bauten und Bank für Sprit- und Produkten, von Industriepapieren Chemnitzer Eisen, Zentralfaktorei, Reichskontinental-Eis.-Bau, Wiener, Sommerfeld-Martini, Hörder. Marienhütte (konsolidirt) Omnibus, Oberschlesische Eisenbahnbedarf in gutem Verkehr.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 13. Januar. 1873.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	103⅜ bz
Freiwillige Anleihe	4½	101½ bz
Staats-Anleihe	4½	101½ bz
do. do.	4	95⅜ bz
Staatsschuldscheine	3½	89 bz
Präm.St.Anl.1855	3½	125 B
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	71½ bz
Kur.u.Neum.Schld	3½	88 bz
Oderdeichbau-Obl.	4½	99½ bz
Berl. Stadt-Obl.	5	104½ B
do. do.	4½	100½ bz G
do. do.	3½	84½ bz
Berl. Börsen-Obl.	5	101½ G
Pfandbriefe: Berliner	4½	99 bz
do.	5	102⅞ bz
Kur. u. Neum.	3½	85 bz
do. do.	4	90½ bz
do. neue	4½	102 bz
Ostpreußische	3½	83½ G
do. do.	4	91½ B
do. do.	4½	99⅞ bz
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	81½ B
do. neue	4	91⅞ B
Posensche neue	4	90½ B
Schlesische	3½	82½ B
Westpreußische	3½	81 G
do. do.	4	90½ G
do. neue	4	90½ G
do. do.	4½	99⅞ bz
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	95⅞ bz
Pommersche	4	95⅞ bz
Posensche	4	92⅞ B
Preußische	4	94 bz
Rhein-Westf.	4	97½ G
Sächsische	4	96 bz
Schlesische	4	93⅞ G
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 bz
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 bz
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	103 bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	100⅞ G
Meininger Loose.	—	4⅞ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	94 bz G
Hamb.50Thlr.Loose	3	49⅞ B
Oldenb.40Thl.Loose	3	38½ B
Bad.St.Anl.v.66.	4½	98⅞ B
NeueBad.35fl.Loos.	—	39⅞ B
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	109⅞ B
Bair. Pr.-Anleihe	4	114 bz
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	24½ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	10[illegible] B
Lübecker do.	3½	51 B
Mecklenb. Schuldv.	3½	83½ B
Sächsische Anleihe	[illegible]	—
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	94½ bz G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	100 G
do. do. 1882	6	97½ bz G
do. do. 1885	6	97⅞ bz
Newyork.Stadtanl.	7	94½ bz G
do. Goldanleihe	6	94⅞ bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ etw bz G
Italienische Anleihe	5	65 bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	93⅞ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	688 bz B
Oester. Pap.-Rente	4½	61 bz
do. Silberrente	4½	64⅞ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	95 bz
do. 100fl. Kred.-L.	—	116 bz G
do. Loose (1860)	5	91½ bz G
do. Pr.-Sch. 1864	—	92½ bz B
do. Bodenkr.-G.	5	91½ G
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75⅞ bz kl. [75⅞ b
do. Cert. A. 300 fl.	5	95 B
do. Pfdbr. in S. R.	4	76½ G 5% 76⅞
do. Part. O. 500 fl.	4	104 B [bz
do. Liqu.-Pfandbr	4	65½ bz
Raab-Grazer Loose	4	81⅞ bz
Französ. Rente	5	84⅞-½ bz B
Bukar.20Frcs.Loose	—	—
Rumän. Anleihe	8	— fl.99½ bz
Rumän. Eisenbahn	5	43⅞ bz [G
Russ.Bodenkred.Pf.	5	91½ bz
do. Nikolai-Oblig.	4	75½ G
Russ. engl.Anl. v. 62	5	90⅞ bz G
„ „ „ v. 70	5	92½ bz G
„ „ „ v. 71	5	91 bz B
Neue russ.engl. Anl.	3	65 G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76⅞ G
do. 6. „ „	5	90½ bz G
Präm.Anleihe de 64	5	130 bz
„ de 66	5	129½ bz
Türk. Anleihe 1865	5	51⅞ bz B
Türk. Anleihe 1869	6	63 bz
do. Eisenb. Loose	3	176 B
Ungarische Loose	—	63 B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	137 bz j.—
Bk.f.Sprit(Wrede)	5	88 bz G
Barmer Bankverein	5	120 B
Berg. Märk. Bank	4	102 bz
Berliner Bank	4	112½ bz
do. Bankverein	5	147 bz
Berl. Kass.-Verein	4	309 G
Berl. Handels-Ges.	4	146½ bz G
B. Wechslerb. 60%	5	63⅞ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	117½ bz j.—
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	95⅞ B
Braunschw. Bank	4	123 bz G
Bremer Bank	4	115½ G
Centralb. f.Hd.u.J.	5	107 bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	106 etw bz G
Danziger Priv.-Bk.	4	114 G
Darmstädter Kred.	4	183⅞ bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	112½ bz
Dessauer Kreditbk.	4	142½ B
Berl. Depositenbank	5	89 bz G
Dtsch.Unionsb.60%	4	104 bz
Disk. Kommand.	4	263⅞ bz G
Genfer Kreditbank	—	7½ G
Geraer Bank	4	145½ bz
Gwb. H. Schuster	4	129 bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	121 bz B
Hannoversche Bank	4	110 bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	102 etw bz G
Leipziger Kreditbk	4	172½ bz G
Luxemburger Bank	4	140⅞ bz
Magdeb. Privatbk.	4	107½ G
Meininger Kreditbk.	4	143½ bz j.—
Moldau Landesbk.	4	61 B
Norddeutsche Bank	4	170 etw bz G
Ostdeutsche Bank	4	99 B
do. Produktenbank	4	89 bz
Oestr. Kreditbank	5	199½-200-197⅞-[98½ bz
Pomm. Ritterbank	4	113 bz G
Posener Prov.-Bk.	4	112½ G
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	95⅞ bz G
Preuß.Kredit-Anst.	4	139⅞ bz
Preuß. Bank-Anth.	4½	218 bz
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	128 bz G
Rostocker Bank	4	123½ bz B
Sächsische Bank	4	146⅞ bz B
Schles. Bankverein	4	156 bz
Tellus	—	113 bz G
Thüringer Bank	4	120½ bz G
Weimar. Bank	4	118½ B
Prß.Hyp.Vers.25%	4	120 bz B

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	89½ B
do. II. Em.	5	98 G
do. III. Em.	5	97 G
Bergisch-Märkische	4½	— —
do. II. Ser. (conv.)	4½	99½ B
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	82½ B
do. Lit. B.	3½	82½ G
do. IV. Ser.	4½	98½ bz
do. V. Ser.	4½	98½ bz B
do. VI. Ser.	4½	98½ bz B
do.Düsseld.-Elbf.	4	88½ B
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	93 G
do. II. Ser.	4½	97 bz
do. (Nordbahn)	5	101⅞ bz G
Berlin-Anhalt	4	93½ G
do. do.	4½	98⅞ bz G
do. Lit. B.	4½	98⅞ bz G
Berlin-Görlitzer	5	101⅞ G
Berlin-Hamburg	4	90½ G
do. II. Em.	4	90½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	90⅞ B
do. Lit. C.	4	89⅞ bz G
Berl.-Stett.II.Em.	4	89½ bz
do. III. Em.	4	89½ bz
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	100½ bz
do. VI. Ser. do.	4	89½ bz
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97½ bz G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99 G
do. II. Em.	5	104½ G
do. do.	4	— —
do. III. Em.	4	89⅞ bz B
Köln-Mind. do.	4½	99 bz B
do. IV. u. V. Em.	4	89⅞ bz B
Halle-Sorau-Gub.	5	100 bz B
Märkisch-Posener	5	102 G
Magdeb.-Halberst.	4½	98⅞ bz
do. do. 1865	4½	98⅞ bz
do. do.	5	101½ B
do. Wittenb.	3	70½ G
Niederschl.-Märk.	4	93½ G
do.II. S.à62½thlr.	4	92 B
do. c.I. u. II. Ser.	4	93½ G
do. con. III. Ser.	4	— —
do. IV. Ser.	4½	— —
Niederschl. Zweigb.	5	100⅞ bz G
Obersch. Lit.A.C.D.	4	89½ G
do. Lit B. E.	3½	82½ B
do. Lit. F. G. H.	4½	98½ G
do. Em. v. 1869	5	102½ bz B
Brieg-Neisse	4½	97⅞ bz G
Kosel-Oderberg	4	90 G
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	294 bz
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	250½ bz B
do. Lomb. Bons	6	98 B
do. do. fällig 1875	6	98½ bz
do. do. fällig 1876	6	98½ bz
do. do. fäll. 1877/8	6	99½ B-100 G
Ostpreuß. Südbahn	5	101⅞ bz
R. Oder-Uferb. I.	5	101⅞ B
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do.v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858u.60	4½	98 G
do. 1862,1864, 65	4½	98 G
Rhein Nahe v. S.g.	4½	101 bz
do. II. Em.	4½	101 bz
Schleswig	4½	96½ B
Stargard Posen	4	88½ B
do. II. Em.	4½	99½ B
do. III. Em.	4½	99½ B
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	98⅞ G
do. III. Ser.	4	90 bz B
do. IV. V. Ser.	4½	98⅞ G
Galiz. Karl.Ludwb.	5	93½ bz B
Lemberg Czernowitz	5	67⅞ bz G
do. II. Em.	5	79 bz
do. III. Em.	5	69 bz
Rybinsk Bologoyer	5	79 bz G
Kaschau Oderberg	5	85 G
Mähr.Schles.Zetrb.	5	82½ bz B
Ungar. Ostbahn	5	69⅞ bz G
do. Nordostbahn	5	77½ bz
Oest. Nordwestbahn	5	90⅞ etw bz B
Ostrau Friedland	5	88 G
Prag Dux	5	85½ bz G
Czarkow-Azow	5	94⅞ G
Jelez-Woron.	5	92 B
Kozlow-Woron.	5	96 B
Kursk-Charkow	5	94⅞ bz
Kursk-Kiew	5	96 G fl.96½
Mosko-Rjäsan	5	97⅞ bz [bz
Rjäsan-Kozlow	5	95⅞ bz [G
Schuja-Iwanow	5	94½ bz
Warschau-Terespol	5	91⅞ bz B
kleine	5	92 bz B
Warschau-Wiener	5	95½ G
kleine	5	93 G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	46½ bz
Altona-Kieler	5	116½ G
Amsterdm. Rotterd.	4	102½ bz
Bergisch Märkische	4	12[illegible]⅞ à ½ bz G
Berlin-Anhalt	4	210½ etw bz B
Berlin-Görlitz	4	115 bz B
do. Stammpr.	5	107½ bz G
Balt. russ. (gar.)	3	53½ bz
Brest-Kiew	5	74 bz G
Breslau-Warsch.St	5	66 B
Berlin-Hamburg	4	222½ bz G
Berl. Potsd.-Magd.	4	150 bz B
Berlin-Stettin	4	183 bz B
Böhm. Westbahn	5	108½ bz
Brest-Grajewo	5	37 bz G
Bresl. Schw. Frb.	4	124½ bzB v. 113
Köln-Minden	4	164½à3½à½-⅞(bB
do. Lit. B.	5	112 bz G
Crefeld Kr. Kempen	5	86 G
Galiz.Carl-Ludwig	5	104 a 103½ bz
Halle Sorau Gub.	4	65½ bz
do. Stammpr.	5	83⅞ bz G
Hannov. Altenbecker	5	77½ bz II. 78 G
Löbau-Zittau	3½	83½ G
Lüttich-Limburg	4	32 bz G
Ludwigshaf.-Bexb.	4	196 bz B
Kronprinz Rudolph	5	78½ bz
Märkisch-Posen	4	58½ bz G
do. Prior.-St.	5	82½ bz B
Magdeb. Halberst.	4	134 bz
do. Stammpr. B.	3½	82⅞ bz G
Magdeb. Leipzig	4a	266½ G
do. do. Lit. B.	4	99½ bz B
Mainz-Ludwigsh.	4	174 bz
Münster-Hammer	4	— —
Niederschl. Märk.	4	95½ G
Niederschl. Zweigb.	4	111 G
Nordh. Erf. gar.	4	79½ bz
do. Stammpr.	5	71½ bz B
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 76 B
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	214⅞ bz B
do. Litt. B.	3½	—
Oest. Frnz.Staatsb.	5	202½-3¼-1⅞-2½ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	113½-½-12⅞-13 bz
Ostpreuß. Südbahn	4	45 etw bz B
do. Stammpr.	5	68½ bz
Rechte Oderuferb.	5	127 bz
do. do. St.Pr.	5	124½ bz
Reichenberg-Pard.	4½	79½ bz
Rheinische	4	154½-¼-⅛ bz G
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92½ G
Rhein-Nahebahn	4	44⅞ bz G
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	94⅞ bz B
Stargard-Posen	4½	100½ bz B
Schweizer Westb.	4	53½ bz
do. Union	4	28½ bz
Thüringer	4	148 bz
do. B. gar.	4	86½ bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	86⅞ bz B

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113 7/12 bz
Goldkronen	—	9. 6⅞ G
Louisd'or	—	111½ G
Sovereigns	—	6. 21½ G
Napoleonsd'or	—	5. 10½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	461⅞ G
Dollars	—	1. 11 G
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	92⅞ bz G
Russische do.	—	82 5/16 bz

Wechsel-Kurse vom 13. Jan.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	140⅞ bz
do. 2 M.	5	139½ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	148½ bz
do. 2 M.	4	— —
London 1 Lstr. 3 M.	5	6. 20⅞ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79½ bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	92 bz
do. do. 2 M.	6	91 B 90⅞ G
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 16 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig100Thlr.8T.	6	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	82½ bz
Brem. 100Thlr. 8T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 B
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. „ „	—	940 B
Stet.Nat.F.-V.-G.	—	125 G
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		571 G
Magdeb. „ „	—	165 B
Berl. Hagelversich.	—	151 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	75 G
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	92 G
Berl. Papier-Fabr	—	95½ bz
Berlin. Aquarium.	—	102 B
Berl. Zentral-Heiz.	—	131 bz G
Berl. Zichorienfabr.	—	118½ bz
Berl. Brauer.Tivoli	—	117½ bz
Brauerei Moabit	—	98⅞ bz
Berl. Bockbrauerei	—	103⅞ bz G
Brauer. Patzenhofer	—	120½ bz
Brauerei(Wiesner.)	—	75⅞ bz G
Masch.-Fab. (Eincke)	—	92 B j.—
Fabrik Schering	—	122½ bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	69⅞ bz G
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	95 bz G
Fonrob. Gutta-P.	—	85 etw bz G
Freund Masch-Fabr.	—	117 bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	114 bz
Kön.- u. Laurahütte	—	231 bz
Nordd. Papierfabr.	—	97 bz G
Stobwas. Lamp.-F.	—	76½ bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	104½ bz
Schl.Lein.(Kramsta)	—	105 G
Bergb.(Redenhütte)	—	112½ bz B
Brl. Baugs.Pleßner	—	140 bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen